



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!

The screenshot shows a woman smiling while using a computer. The software interface includes the TÜV SÜD logo, a statistic of 1 Mio. Steuererklärungen jährlich mit Steuertipps, a 94% Weiterempfehlung rate, over 45 years of experience, 13 Mio. Steuerpflichtige per annum, and a note that 95% of users trust their tax data is not stored online. It also features Wolters Kluwer and Steuertipps logos, and icons for Windows and Mac OS.

Hier Informieren und gleich loslegen!

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer
Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen



über 1 Mio.
Steuererklärungen
jährlich mit Steuertipps

95%

Weiterempfehlung*
*Details unter steuertipps.de/umfrage23

Ihre Steuerdaten werden nicht
im Internet gespeichert

über 45
Jahre
Steuertipps
Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

Anlage EÜRBitte für jeden Betrieb eine gesonderte
Anlage EÜR übermitteln!

1 Vorname

2

3 (Betriebs-)Steuernummer

Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG**Kalenderjahr 2025**

15

4 davon abweichender Beginn 131 2025 davon abweichendes Ende 132

Allgemeine Angaben zum Betrieb

5 Wirtschafts-Identifikationsnummer	101	D E	-
6 Art des Betriebs	100		
7 Rechtsform des Betriebs			
8 Einkunftsart	103	1 = Land- und Forstwirtschaft 2 = Gewerbebetrieb 3 = Selbständige Arbeit	
9 Betriebsinhaber	104	1 = Steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft 2 = Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B) 3 = Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen]	

10 Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb beendet? 111 1 = Veräußert oder Aufgabe (Bitte Zeile 89 beachten)
2 = Unentgeltliche Übertragung

11 Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert? 120 1 = Ja
2 = Nein

1. Betriebseinnahmen

20

(einschließlich steuerfreier Betriebseinnahmen)	EUR Ct
12 Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG) ohne Beträge laut Zeilen 18 bis 22	111
davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie Satz 2 UStG	119 (weiter ab Zeile 18)
14 Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnitts- satzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104
15 Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen (ohne solche zum ermäßigten Steuersatz von 0 %)	112
16 Betriebseinnahmen, die umsatzsteuerfrei (§ 4 UStG) oder nicht umsatzsteuerbar sind oder nach § 12 Abs. 3 UStG dem ermäßigten Steuersatz von 0 % unterliegen oder für die Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	103
17 Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140
18 Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG - ist zu beachten.)	141
19 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen	102
20 Private Kfz-Nutzung	106
21 Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108
22 Auflösung von Rücklagen und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 105)	
23 Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 76)	159 =

2. Betriebsausgaben

25

(einschließlich auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)	EUR Ct
24 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	195
25 Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbaubetriebe (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage LuF)	
26 Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte (Übertrag aus Zeile 17 der Anlage LuF)	
27 Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich der Nebenkosten	100
28 Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27)	

	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27)
28	
29	Bezogene Fremdleistungen 110
30	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge) 120
Absetzung für Abnutzung (AfA)	
31	AfA auf Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte (Übertrag aus Zeile 22 der Anlage AVEÜR) 136
32	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 37 der Anlage AVEÜR) 131
33	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 63 der Anlage AVEÜR) 130
34	Sonderabschreibungen nach § 7b EStG und § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag der Summe der Zeilen 12 und 62 der Anlage AVEÜR) 134
35	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 3 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt) 138
36	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG 132
37	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 82 der Anlage AVEÜR) 137
38	Restbuchwerte der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Beträge aus Zeilen 7, 14, 20, 26, 32, 38, 45, 53, 60, 86, 91 der Anlage AVEÜR) 135
Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen	
(ohne häusliches Arbeitszimmer)	
39	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke 150
40	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete) 152
41	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA) 151
42	in Zeile 41 enthaltene Erhaltungs- aufwendungen 153
Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	
43	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet) 280
44	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen 221
45	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten) 281
46	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung 194
47	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kfz) 222
48	Erhaltungsaufwendungen (z. B. Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und Kfz) 225
49	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kfz) 223
50	Laufende EDV-Kosten (z. B. Beratung, Wartung, Reparatur) 228
51	Arbeitsmittel (z. B. Bürobedarf, Porto, Fachliteratur) 229
52	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung 226
53	Kosten für Verpackung und Transport 227
54	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate) 224
55	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer) 232
56	Übrige Schuldzinsen 234
57	Gezahlte und nach § 15 UStG abziehbare Vorsteuerbeträge 185
58	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG - ist zu beachten.) 186
59	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 102)
60	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie) 183
61	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27 und Zeilen 29 bis 60)

61	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27 und Zeilen 29 bis 60)					
Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben						
		nicht abziehbar			abziehbar	
		EUR	Ct		EUR	Ct
62	Geschenke	164		174		
63	Bewirtungsaufwendungen	165		175		
64	Verpflegungsmehraufwendungen			171		
65	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (siehe Anleitung)	162		172		
66	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (siehe Anleitung)			163		
67	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168		177		
Kfz-Kosten und andere Fahrtkosten						
68	Leasingkosten			144		
69	Steuern, Versicherungen und Maut			145		
70	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)			146		
71	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)			147		
72	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)			142	-	
73	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten			176	+	
74	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)			139	-	
75	Summe Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 77)			199	=	
3. Ermittlung des Gewinns						
(nicht für Körperschaften)						
76	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 23)				EUR	Ct
77	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 75)			-		
78	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240	-			
79	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241	-			
80	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3a EStG	242	-			
81	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben im Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243	+			
82	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG	244	+			
83	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG	245	+			
84	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2022 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+			
85	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2023 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+			
86	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2024 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+			
87	zuzüglich Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+			
88	abzüglich Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	-			
89	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250	+/-			
90	Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)					

		EUR	Ct
Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)			
90	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255 +/-	
91	Korrigierter Gewinn/Verlust	290 =	
92	Bereits berücksichtigte Be- träge, für die Steuerbefrei- ungen nach InvStG gelten (ohne Beträge lt. Zeile 94; Erläuterungen auf geson- dertem Blatt)	Gesamtbetrag 263	Korrekturbetrag 264 +/-
93	Bereits berücksichtigte Be- träge, für die das Teilein- künfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261	262 +/-
94	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293 =	
95	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271 +	
96	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219 =	
97	Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen		
98	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 92 zuzüglich Betrag lt. Zeile 96)		
	(zu erfassen auf der Anlage FE-L, FE-G, FE-S bzw. der Anlage FG-L, FG-G, FG-S; siehe Anleitung)		

4. Ergänzende Angaben 27

Rücklagen, stille Reserven und Ausgleichsposten

(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

Bildung/Übertragung

		EUR	Ct
99	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187	
100	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170	
101	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191	
102	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 59)	190 =	
Auflösung			
103	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	120	
104	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	125	
105	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 22)	124 =	

5. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen 29

Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG

		EUR	Ct
106	Entnahmen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122	
107	Einlagen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123	